Jb. nass. Ver. Naturk.	104	S. 229–240	Wiesbaden 1979

Der Nassauische Verein für Naturkunde im Jahre 1977

Bericht des I. Vorsitzenden Prof. Dr. H.-J. LIPPERT, Wiesbaden

I. Mitgliederbewegung im Jahr 1977

Am 31. Dezember 1976 hatte der Verein	335 Mitglieder,
unter ihnen	22 Jugendliche.
Im Jahre 1977 kamen neu hinzu	15 Mitglieder,
darunter	2 Jugendliche,
verstorben sind	6 Mitglieder,
ausgetreten sind	5 Mitglieder,
davon	1 Jugendlicher,
somit Zugang	4 Mitglieder.
Am 31. Dezember 1977 waren im Verein	339 Mitglieder,
dabei	23 Jugendliche.

IIa. Todesfälle

1. Herr FRANZ BECKER, Fabrikant (Wiesbaden), eingetreten 1938.
2. Frau IRMGARD KASCH (Wiesbaden), eingetreten 1951.
3. Herr WALTER RAUTH, Ob.-Stud.-Rat (Geisenheim), eingetreten 1971.
4. Herr WERNER SCHULZ, Lehrer (Wiesbaden), eingetreten 1974.
5. Herr Dr. GEORG VOGEL, Ob.-Bibl.-Rat a.D. (Wiesbaden), eingetreten 1947.
6. Herr Dr. med. CORNELIUS VOLK, Facharzt (Schlangenbad-Wambach), eingetreten 1970.

Vorstand und Verein werden dieser Verstorbenen stets ehrend gedenken.

IIb. Jubilare im Jahr 1977

65 Jahre Mitglied (seit 1912)

Herr Ob.-Stud. Direktor i.R. Dr. FRIEDRICH HEINECK (Ehrenvorsitzender und Ehrenschriftleiter), Budenheim üb. Mainz, Friedrich Ebertstr. 2.

55 Jahre Mitglied (seit 1922)

Herr Dr. phil. KARL FILL, Wiesbaden, Amselberg 20.

35 Jahre Mitglied (seit 1942)

Herr Stud.-Rat i.R. Dr. GEORG EBERLE (Ehrenmitglied), Lübeck, Elswigstr. 50.

30 Jahre Mitglied (seit 1947)

Herr Prof. Dr. WILHELM FRESENIUS, Wiesbaden, Kapellenstr. 11.
Herr Geograph Dr. GERHARD HAASS, Wiesbaden, Oestricher Str. 20.
Herr Direktor Prof. Dr. FRIEDRICH NÖRING, Wiesbaden, Sonnenberger Str. 23.
Herr Geol.-Direktor Dr. CHRISTOPF RÉE, Ginsheim üb. Rüsselsheim, Franz-Liszt-Str. 13.
Herr Ob.-Bibl.-Rat a.D. Dr. GEORG VOGEL, Wiesbaden, Prinz Nicolas-Str. 4.

25 Jahre Mitglied (seit 1952)

Frau SYBILLE DOUFRAIN, Schlangenbad, Im Wiesengrund 15.
Herr Prof. Dr. AUGUST EPPLE, Philadelphia USA, Pa. 19107.
Frau GERTRUD SCHUMACHER, Wiesbaden, Schultheißstr. 37.
Herr Studienleiter GERHARD VEIDT, Wiesbaden, Humperdinckstr. 7b.

Der Vorstand würdigt dankbar die langjährige Treue dieser Mitglieder zum Verein und hofft zugleich, daß sie auch in Zukunft am Vereinsgeschehen teilhaben können.

IIc. Ehrungen

Vorstand und Beirat ernannten unser Ehrenmitglied, Herrn Prof. Dr. LUTZ HECK anläßlich seines 85. Geburtstages am 23. April 1977 zum Dank für sein nimmermüdes Wirken als Mentor des Vereins in langen Jahren der Vorstands- und Beiratsmitgliedschaft zum *Ehrenbeiratsmitglied.*

Am gleichen Tage wurde Herr Prof. Dr. FRITZ KUTSCHER aus Anlaß seines 70. Geburtstages in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die

Belebung der Hunsrückschieferforschung und zum Dank für seine langjährige Tätigkeit als Schriftleiter des Vereins zum *Korrespondierenden Mitglied* ernannt.

III. Tätigkeit des Vereins im Jahr 1977

A. Große Abendveranstaltungen

Der Verein hat im Hörsaal des Museums Wiesbaden sechs Vorträge mit Farbdias bzw. Film veranstaltet; jeweils 60–150 Teilnehmer:

Dienstag, 18. Januar 1977:	Dipl.-Ing. Dr. H. RIECHE (Mannheim): „Wunder, die wir zertreten. – Ein Streifzug durch die unbekannte Welt der Insekten".
Dienstag, 15. Februar 1977:	Dipl.-Ing. Dr. K. MAGAR (Würzburg): „Vulkan im Meer, Geologisches und Sonstiges aus Hawaii".
Dienstag, 15. März 1977:	Geol.-Oberrat Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI (Wiesbaden, Hessisches Landesamt für Bodenforschung): „Geologische Streifzüge in den Sahel-Ländern Westafrikas".
Mittwoch, 19. Oktober 1977:	DIETER ZINGEL (Wiesbaden): „Landschaft und Vogelwelt unter der Mitternachtssonne. Reisebericht aus Island".
Mittwoch, 9. November 1977:	Prof. Dr. W. STÜRMER (Erlangen): „Hunsrückfossilien im Röntgenbild".
Dienstag, 6. Dezember 1977:	LUTZ HECK (München, Tierpark Hellabrunn): „Zoologische Gärten von heute".

B. Naturkundliche Kurse (Kleine Vorträge)

Im Demonstrationsraum (Zimmer 18) der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums fanden vier Kursvorträge statt:

Dienstag, 11. Januar 1977:	Dipl.-Biol. Dr. M. GEISTHARDT (Wiesbaden): „Biologie der Mollusken".
Dienstag, 1. Februar 1977:	Dipl.-Geol. Dr. R. MENTZEL (Wiesbaden): „Meeresmollusken in Kunst und Brauchtum".

Dienstag, 1. März 1977:	Stud.-Rat. J. HEMMEN (Wiesbaden): „Die wirtschaftliche Bedeutung der Meeresmollusken".
Donnerstag, 15. Dezember 1977:	DIETER ZINGEL (Wiesbaden): „Vogelnester und Gelege. – Die Evolution der Brutbiologie unserer Vögel".

C. Veranstaltungen gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums

Führungen mit Kurzvorträgen durch unsere Vereinsmitglieder sonntags 11.15 Uhr in der Schausammlung:

Sonntag, 13. Februar 1977:	Dipl.-Geol. Dr. R. MENTZEL (Wiesbaden): „Geologische Schausammlung".
Sonntag, 13. März 1977:	Dipl.-Biol. Dr. M. GEISTHARDT (Wiesbaden): „Biologie der Insekten".

D. Zeichenkurs für die Jugend im Verein

Der von Frau ELFRIEDE MICHELS geleitete Kurs für jugendliche Vereinsmitglieder (8–12 Jahre) unter dem Motto „*Wir zeichnen und malen Tiere*" konnte auch im Jahr 1977 am 12. und 26. Januar, am 9. Februar, am 23. November und am 7. Dezember fortgesetzt werden. Eine Ausstellung der Arbeiten, veranstaltet durch die Naturwissenschaftliche Sammlung des Museums, vermittelte einen nachhaltigen Eindruck von der Auffassungsgabe und von der z.T. beachtlichen Darstellungsfähigkeit der verschieden alten Teilnehmer.

E. Exkursionen

Im Jahr 1977 wurden 17 Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung von Wiesbaden von Vereinsmitgliedern oder dankenswerterweise auch von Freunden des Vereins geführt, davon 7 mit botanischer, 5 mit zoologischer, 4 mit botanisch-geologischer und 1 mit geologischer Zielsetzung:

Sonnabend, 16. April 1977:	Führung durch den Botanischen Garten der Universität Mainz. Führung: Dr. U. HECKER.

Sonntag, 24. April 1977: Ornithologische Tageswanderung im Naturschutzgebiet Kühkopf. Führung: DIETER ZINGEL.

Sonntag, 1. Mai 1977: Botanische Wanderung durch die Weinberge von Aßmannshausen nach Rüdesheim. Führung: Stud.-Dir. H. KALHEBER.

Sonnabend, 7. Mai 1977: Vogelkundliche Führung auf dem Südfriedhof. Führung: KARL MINOR.

Sonnabend, 14. Mai 1977: Besuch der Gartenbauschule Klarenthal. Gehölzkundliche Führung; Kurzvortrag: „Probleme der Nomenklatur". Führung: Dr. F. STOCKEY.

Sonnabend, 21. Mai 1977: Botanische Wanderung vom Bahnhof Ockenheim zum Jakobsberg und Ockenheimer Hörnchen (ca. 7 km). Führung: KARL WEIMER.

Sonntag, 5. Juni 1977: Botanische Tagesfahrt (Bus) zum Lemberg b. Niederhausen/Nahe–Münster a.St.–Ebernburg (Fußwanderung ca. 5 km). Führung: Dr. U. HECKER.

Sonntag, 12. Juni 1977: Botanisch-geologische Tagesfahrt (Bus): Westerwald–Dillgebiet–Siegerland. Rennerod–Fuchskaute–Rabenscheid–Kalte Eiche–Wilnsdorf–Röttgen–Burbach – Rennerod (Fußwanderung ca. 2 Std.). Führung: Stud.-Dir. H. KALHEBER, Prof. Dr. H.-J. LIPPERT.

Sonntag, 19. Juni 1977: Zoologische Wanderung im Rechtebachtal (Kleintiersuche und -Bestimmung, Bodenfauna in Abhängigkeit vom Biotop). Führung: Dipl.-Biol. Dr. M. GEISTHARDT, Stud.-Rat J. HEMMEN.

Sonntag, 17. Juli 1977: Geologische Tagesfahrt (Bus) in den östlichen Taunus: Eppstein–Vockenhausen–Feldberg–Köppern–Usingen/Eschbach (Geologie des Taunus, „Vordevon" und Unterdevon, Geomorphologie, Quarzgang von Unterstrüthchen). Führung: Dr. R. MENTZEL.

Sonnabend, 30. Juli 1977:	Besuch der Erfurter Samenzucht Weigelt & Co. in Niederwalluf; Kurzvortrag: „Kreuzungsmethoden der Pflanzenzüchtung“. Führung: K. H. WEIGELT.
Sonnabend, 13. August 1977:	Zoologische Führung in der Fasanerie (Erweiterung, Neuerwerbung Fischotter usw.). Führung: Prof. Dr. L. HECK.
Sonntag, 4. September 1977:	Botanisch-geologische Tagesfahrt (Bus): Untere Lahn—Westerwald—Dörsbachtal. Fußwanderung durch das Jammertal (ca. 1½ Std.) Obernhof—Weinähr—Gelbachtal—Giershausen—Holzappel—Laurenburg. Führung: Stud.-Dir. H. KALHEBER, Prof. Dr. F. KUTSCHER.
Mittwoch, 14. September 1977:	Besichtigung der Forschungsanstalt Geisenheim. Führung durch die Parkanlagen (Monrepos und Alter Park). Gelegenheit zur Weinprobe im Seminar-Keller. Führung: Prof. Dr. CLAUS, WOR. Dr. P. KIERMEIER.
Sonnabend, 24. September 1977:	Geologisch-botanische Wanderung (ca. 6 km): Geisenheim—Rotenberg—Stegbachtal—Eibingen—Rüdesheim. Führung: Dr. E. KÜMMERLE, PAUL FIEDLER.
Sonnabend, 8. Oktober 1977:	Geologisch-bodenkundlich-botanische Wanderung (ca. 10 km): Bierstadt—Kloppenheim-Hockenberger Mühle—Erbsenacker b. Naurod—Heßloch. Führung: Dr. H. REICHMANN.
Mittwoch, 16. November:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein zwischen Ingelheim—Bingen—Gaulsheim (Europa-Reservat für Wasservögel). Führung: DIETER ZINGEL.

IV. Hauptversammlung

des Nassauischen Vereins für Naturkunde am 15. Februar 1977.
Anwesend: 40 Mitglieder.

Beginn 21.08 Uhr (anschließend an den Vortrag von Herrn Dipl-Ing. Dr. K. MAGAR: „Vulkan im Meer, Geologisches und Sonstiges aus Hawaii“). Eingangs verweist der I. Vorsitzende Prof. Dr. H.-J. LIPPERT darauf, daß die Einladung der Mitglieder zu dieser Hauptversammlung mit dem im

Herbst 1976 übersandten Winterprogramm 1976/77 ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte unter Bekanntgabe der von den Anwesenden gebilligten Tagesordnung: a) Jahresbericht, b) Kassenbericht, c) Bericht der Kassenprüfer, d) Entlastung von Kassenwart und Vorstand, e) Neuwahlen zum Beirat gem. § 12 der Satzung, f) Wahl der nächstjährigen Kassenprüfer, g) Beschluß über Beitragserhöhung, h) Verschiedenes, z.B. Sommer- und Winterprogramm 1977/78.

Zu a) Der Vorsitzende berichtet über das Vereinsjahr 1976 und bittet nach Hinweisen auf die Mitgliederbewegung um verstärkte Werbung für den Verein. Nach der Ehrung der im Jahr 1976 verstorbenen Vereinsangehörigen dankt der Vorsitzende den Jubilaren des Jahres 1977 für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihre Verdienste um den Verein.

Zu b) Der von Herrn Stud.-Rat i.R. HEYELMANN aufgestellte Kassenbericht wird verlesen und anschließend noch ein kurzer Ausblick auf die zukünftige Kassenlage gegeben.

Zu c) Im Anschluß daran wird der Bericht der Kassenprüfer, der Herren ERNST und NICOLAI, verlesen. Danach ist die Kasse in allen Teilen in Ordnung befunden, sorgfältig und wirtschaftlich geführt.

Zu d) Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Herr HEYELMANN für das letzte Jahr seiner Tätigkeit bei der Kasse einstimmig mit besonderem Dank entlastet. Die Kassenführung hat nunmehr ab 1. Januar 1977 regelrecht Herr ZENKER als neuer Kassenwart übernommen. Auf Vorschlag von Herrn WEIMER wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Zu e) Nach 3 Jahren Amtszeit scheiden aus dem Beirat aus: Herr Prof. Dr. FRESENIUS, Herr ERNST und Herr KLEBER. Die Wiederwahl auf Vorschlag von Vorstand und Beirat erfolgt einstimmig, so daß sich der Beirat wie folgt zusammensetzt: Herr ERNST, Herr FIEDLER, Herr Prof. Dr. FRESENIUS, Herr Mag.-Dir. GERSTER, Herr Prof. Dr. HECK, Herr Reg.-Dir. Dr. HOFFMANN, Herr Stud.-Dir. KALHEBER, Herr KLEBER, Herr Dr. MENTZEL, Herr WEIMER, Herr ZINGEL. Ferner wird auf Wunsch des Vorstandes und Beirates vom Vorsitzenden Herr BERNHARD, Idstein, für eine Beiratsstelle vorgeschlagen. Dieser Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Zu f) Der Vorsitzende dankt den bisherigen Kassenprüfern für ihre Tätigkeit und schlägt sie zur Wiederwahl vor, die einstimmig erfolgt.

Zu g) 1. Um zum 150jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 1979 mit Sonderveranstaltungen an die Öffentlichkeit treten zu können, ferner das Jahrbuch erscheinen zu lassen und weiterhin Vorträge durchführen zu kön-

nen, ist es bei den erheblich gestiegenen Unkosten erforderlich, den Beitrag zu erhöhen. Daraufhin wird beantragt ab 1. Januar 1978 den *Mindestbeitrag* auf DM 25 für ordentliche Mitglieder, (Studenten und Mitglieder in Berufsausbildung DM 12,50, Schüler DM 6,25) zu erhöhen. Einstimmig angenommen.

2. Die Erhebung eines Unkostenbeitrages für Vereinsveranstaltungen wird in einer kurzen Diskussion besprochen. Auf Antrag des Vorsitzenden soll der Vorstand ermächtigt werden, bei Großen Vorträgen einen Unkostenbeitrag in Höhe von DM 2 von Nichtmitgliedern zu erheben. Ähnliches ist vorgesehen bei Busexkursionen. Dieser Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Zu h) 1. Der Vorsitzende nimmt entsprechend seinen Ausführungen bei der Hauptversammlung 1976 nochmals Stellung zu zweimal jährlich vorgesehenen „Vereins-Nachrichten", die zusammen mit den Programmen erscheinen sollen. Mit der Vorbereitung dieser Nachrichten soll eine Kommission betraut werden. Vom Vorstand sind hierfür vorgesehen: Herr FISCHER, Herr Dr. FRITZ, Herr Prof. Dr. KUTSCHER, Herr Dr. MENTZEL, Herr Dr. REICHMANN, FRAU VÖLZING, Herr ZENKER, Herr ZINGEL. Auf entsprechenden Antrag des Vorsitzenden wird der Vorstand von der Versammlung einstimmig ermächtigt, diese Kommission ins Leben zu rufen.

2. Der Vorsitzende berichtet, daß berufliche Überlastung und auch der Gedanke an die Nachfolge für seine Vorstandskollegen und auch ihn es nahelegt, unter Änderung der Satzung, außer dem I. Vorsitzenden bis zu 3 stellvertretende Vorsitzende und je einen Stellvertreter für die Schriftführung und Schriftleitung einzusetzen. Der Beschluß über eine Satzungsänderung kann erst nach Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung durchgeführt werden und ist frühestens im Winter 1977/78 möglich. Daraufhin stellt der Vorsitzende den Antrag, durch die Versammlung dem Vorstand den Auftrag zur Vorbereitung einer entsprechenden Satzungsänderung zu erteilen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Schon jetzt denkt der Vorsitzende daran 3 Mitglieder zu bitten, als Sektionäre (spätere Vorstandsmitglieder) dem Vorstand zur Seite zu stehen. Dafür sind die Herren Dr. MENTZEL, Dr. REICHMANN und DIETER ZINGEL vorgesehen. Dem Antrag des Vorsitzenden auf Ermächtigung durch die Hauptversammlung diese 3 Mitglieder als Sektionäre dem Vorstand beizuordnen, wird einstimmig stattgegeben. – Im Winterprogramm 1977/78 wird eine entsprechende Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die u.U. im Demonstrationsraum der Naturwissenschaftlichen Sammlung stattfinden kann, erfolgen.

3. Für das Sommerprogramm 1977 sind 17 Exkursionen, darunter vermehrt Halbtagsausflüge in die nähere Umgebung von Wiesbaden, vorgesehen. Im Winter 1977/78 werden wieder 6 Große Vorträge stattfinden, wozu schon eine Rednerliste in Vorbereitung ist. U.U. soll ein Diskussionsabend stattfinden mit dem Thema: „Standort des Vereins und Gedanken zur Vereinsarbeit". Bei einer nachfolgenden Diskussion wird angeregt, wiederum meteorologische Themen im Programm aufzunehmen, und außerdem werden die Vorstandsmitglieder und Sektionäre gebeten, erhöhte Aufmerksamkeit auf die Teilnahme an Exkursionen und sonstigen Veranstaltungen zu richten. – Abschließend dankt der Vorsitzende nochmals den Vorstands- und Beiratsmitgliedern, den Exkursionsführern, Frau HEYELMANN und Herrn FIEDLER, den Mitarbeitern der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums, für ihre ständige Mithilfe sowie Frau MICHELS für die Leitung der Zeichenkurse und den Versammlungsteilnehmern für ihre Anwesenheit.

Der Vorsitzende spricht einen besonderen Dank dem Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden für die finanzielle Hilfe aus, die dem Verein den Druck der Jahrbücher ermöglicht.

Schluß der Jahreshauptversammlung: 22.00 Uhr.

Nach Beschluß der Hauptversammlung am 15. Februar 1977 hat der Vorstand die Vereinsmitglieder mit dem im September ausgegebenen Winterprogramm 1977/78 zu einer außerordentlichen Hauptversammlung am 24. November 1977 im Demonstrationsraum der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums eingeladen zur Entscheidung über eine im Februar 1977 vorgeschlagene Satzungsänderung betr. Erweiterung des Vorstandes, ferner zur Aussprache über die Vereinstätigkeit und über die Pläne zur 150-Jahrfeier 1979.

V. Außerordentliche Hauptversammlung

des Nassauischen Vereins für Naturkunde am 24. November 1977.

Anwesend: 21 Mitglieder. Beginn: 18.45 Uhr.

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder. Die von ihm verlesene Tagesordnung: a) Aussprache über die Vereinstätigkeit, b) Vorbereitung der 150-Jahrfeier 1979, c) Satzungsänderung betr. Vorstandsbesetzung, d) Verschiedenes, wird von der Versammlung genehmigt.

Zu a) Der Vorsitzende berichtet über die Tagung des Arbeitskreises Naturwissenschaftlicher Vereinigungen im Hessisch-Fränkischen Raum, die am 28./29. Oktober 1977 in Fulda vom Verein für Naturkunde in Osthessen veranstaltet wurde, und gibt einen Überblick über die in der Vorstands- und Beiratssitzung am 22. November 1977 erörterten Gedanken zur Aktivierung der Vereinsarbeit. Anschließend werden von den Anwesenden verschiedene Vorschläge vorgetragen, u.a.: Möglichkeit für Mitglieder zu eigener Tätigkeit im Verein und dadurch Heranziehen vor allem von Jugendlichen, Betreuung von Schülern bei Sonderaufgaben im naturwissenschaftlichen Bereich durch Mitglieder, verstärkte Kontakte zu Wiesbadener Schulen, Preise durch den Verein für Schülerarbeiten, Veranstaltung von Diskussionsabenden neben den Vortragsabenden, u.U. mit Expertendiskussionen, Vortragsabende in den Vororten (Naurod, Heßloch usw.). Eingehend werden Veröffentlichungsmöglichkeiten in der Presse besprochen mit der Empfehlung zu Berichten über Wanderungen im „Wiesbadener Wochenblatt“ und im Anzeigenblatt des Idsteiner Raumes.

Zu b) Als Termin der 150-Jahrfeier ist das Ende des 3. oder Anfang des 4. Quartals 1979 vorgesehen. Im gleichen Jahr könnte auch eine Tagung der Naturwissenschaftlichen Vereinigungen hier stattfinden. Im Vorstand und Beirat ist beschlossen, daß Herr Dr. MENTZEL mit den Vorbereitungen der Jubiläumsveranstaltungen beauftragt wird. Herr Prof. KUTSCHER und Frau MICHELS sollen zur Mithilfe herangezogen werden. Aus dem Kreis der Mitglieder sollen bei der Hauptversammlung im Februar 1978 weitere Vorschläge herangetragen werden. Die Anwesenden sind einstimmig mit diesen Vorschlägen einverstanden. Herr Dr. MENTZEL macht Ausführungen zu einer aus Anlaß des Jubiläums geplanten Ausstellung gemeinsam mit der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Museums.

Zu c) Vorstand und Beirat schlagen vor, die Satzungen wie folgt zu ergänzen: unter § 10. Der Vorstand nach „der Redakteur der Jahrbücher des Nass. Vereins für Naturk.“ *„ferner bis zu 4 Stellvertretern für Vorstandsaufgaben.“* Mit dieser Satzungsergänzung erklären sich die Anwesenden einstimmig einverstanden und ermächtigen den Vorstand, falls vereinsrechtlich notwendig, einen Passus entsprechend diesem Text in den Satzungen einzufügen. – Wie in der Hauptversammlung am 15. 2. 1977 bereits vorgeschlagen, und einstimmig angenommen, sollen die Herren Dr. MENTZEL, Dr. REICHMANN und ZINGEL als Stellvertreter eingesetzt werden, womit sich die Anwesenden einstimmig einverstanden erklären. Der vorgesehene Aufgabenkatalog wird bekanntgegeben.

Danach gehören dem Vorstand an:

I. Vorsitzender:	Prof. Dr. H.-J. LIPPERT
II. Vorsitzender:	Dr. F. FRITZ
Schriftführerin:	CHARLOTTE SIMON
Schriftleiter:	Prof. Dr. F. KUTSCHER
Kassenwart:	ERHARD ZENKER
Vorstandsstellvertreter:	Dr. R. MENTZEL
	Dr. H. REICHMANN
	DIETER ZINGEL

Zu d) Es wird über Aufwandsentschädigung, Rednerhonorare und Druckkosten der Jahrbücher diskutiert. – Der Vorsitzende dankt allen Mitarbeitern der „Mitteilungen“ und schließt die Versammlung. – Ende: 19.45 Uhr.

VI. Verschiedenes

a) Das erste Heft der *„Mitteilungen des Nassauischen Vereins für Naturkunde*“ erschien im Oktober 1977. Damit folgte der Vorstand einer Ermächtigung der Mitgliederversammlung vom Februar 1977. Besonderer Dank gebührt einer Gruppe von Vorstands- und Vereinsmitgliedern (s. Bericht Hauptversammlung 1977. – Dieses Jb. S. 234), die sich dieser zusätzlichen, umfangreichen Arbeit unterzogen, um so einen verstärkten Kontakt zu den Mitgliedern herzustellen.

b) Am 23. April 1977 feierte Herr Prof. Dr. LUTZ HECK, Ehrenmitglied und Mitglied des Beirats seinen 85. Geburtstag im Kreise seiner Familie und seiner Freunde. Mitglieder des Vorstandes und Beirates überbrachten die Glückwünsche des Vereins, der I. Vorsitzende, Prof. Dr. H.-J. LIPPERT, überreichte dabei die Urkunde mit Ernennung zum *Ehrenbeiratsmitglied* (s. dieses Jb. S. 230). Der Vortrag am 6. Dezember 1977 von Herrn LUTZ HECK (München, Tierpark Hellabrunn): „Zoologische Gärten von heute“ gab Gelegenheit, den Dank des Vereins an Herrn Prof. Dr. LUTZ HECK für seine Verdienste um den Verein auszusprechen und durch das Vortragsthema auf sein richtungsweisendes Wirken im Sinne einer modernen Zoo-Gestaltung hinzuweisen.

c) Am 23. April 1977 wurde Herr Prof. Dr. FRITZ KUTSCHER, Schriftleiter des Vereins, 70 Jahre alt. Der I. Vorsitzende überbrachte ihm aus diesem Anlaß die Urkunde mit der Ernennung zum *Korrespondierenden Mitglied* und gratulierte für den Verein zu diesem Tage (s. dieses Jb. S. 230). Der

Vortrag am 9. November 1977 von Herrn Prof. Dr. WILHELM STÜRMER (Erlangen): „Hunsrückfossilien im Röntgenbild“, bei dem u.a. die Initiativen von Herrn Prof. KUTSCHER für die Hunsrückschiefer-Forschung hervorgehoben wurden, sollte durch das Thema auch den Dank des Vereins ausdrücken.

d) Besonderer Dank ist dem Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden für die finanzielle Beihilfe abzustatten, die erst den Druck der Jahrbücher des Vereins ermöglicht.